

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Umweltschutz	Drucksachen-Nr. 263/2000
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	04.05.2000

Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 27.03.2000 zu Lärmmessungen an der Leverkusener Straße

Inhalt der Mitteilung

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen ist dieser Vorlage beigelegt.

Gemäß der Zielvereinbarung zum Produkt Immissionsschutz zwischen dem Ausschuss für Umwelt und Landschaft und der Verwaltung (FB 7) wurde im Rahmen der im § 47 a Bundes-Immissionsschutzgesetz verankerten Lärminderungsplanung u.a. der Schallimmissionsplan (SIP) für den Öffentlichen Straßenverkehr erstellt. Dieser wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Landschaft am 19.08.1999 vom beauftragten Gutachter vorgestellt.

Anhand farblicher Karten sind die Lärmimmissionsbelastungen für das gesamte Gebiet der Stadt Bergisch Gladbach jeweils für den Tag (6.00 bis 22.00 Uhr) und die Nacht (22.00 bis 6.00 Uhr) dargestellt.

Immissionen aus dem Straßenverkehrslärm werden in der Regel nicht gemessen, sondern nach einschlägigen rechtlichen Grundlagen berechnet; Vergleiche zwischen Messungen und Berechnungen an denselben Straßen haben ergeben, dass sich die Ergebnisse nur unwesentlich voneinander abheben. In die Lärmausbreitungsberechnungen sind neben dem Berechnungsmodell alle notwendigen Berechnungsparameter, (z.B.: Verkehrszahlen aus der letzten Verkehrszählung des Landschaftsverband Rheinland wie DTV-Werte, prozentuale LKW-Anteile für den Tag und die Nacht sowie Straßentyp, Belag, zulässige Höchstgeschwindigkeit etc.) eingeflossen.

Entlang der Leverkusener Straße ergeben sich am Tag Immissionspegel von bis zu 75 dB (A) an den nächstgelegenen, straßenseitigen und bis zu 70 dB (A) an der Mehrzahl der straßenseitigen und einigen seitlichen Häuserfassaden. Nachts liegen die Pegel jeweils um 10 dB (A) niedriger. Damit gehört die Leverkusener Straße zu den stärker belasteten Straßen im Stadtgebiet, vergleichbar z.B. mit der Dellbrücker oder der Mülheimer Straße. Allerdings weisen Straßen wie Dolmanstraße, Bensberger Straße, Schnabelsmühle und Frankenforster Straße noch höhere Lärmbelastungen durch den Öffentlichen Straßenverkehr auf.

Messungen des Straßenverkehrslärms an der Leverkusener Straßen erscheinen daher aus Gründen der rechtlichen Vorgaben und der hohen Kosten nicht gerechtfertigt. Der Gesetzgeber hat im Bundes-Immissionsschutzgesetz u. a. zur Erfassung von schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche aller Geräuschquellen das Instrument Lärminderungsplan verankert. Die Stadt Bergisch Gladbach hat 1998 mit der vorbereitenden Lärminderungsplanung (Erstellung von Schallimmissionsplänen, Immissionsempfindlichkeitsplänen, Konfliktplänen jeweils für jede Emittentenart und eines Gesamtkonfliktplanes) begonnen und wird diese Arbeiten voraussichtlich 2001 zum Abschluss bringen können.